

Ausstattung mit der älterem Bestand entnommenen Miniature und dem neueren Kupferstich.

Kelch (Fig. 38), Silber, vergoldet, 222 mm hoch, 176 mm Fußweite. Von 1510.

Sechspassichter Fuß mit durchbrochener Rankengalerie und 6 eingravierten sitzenden Heiligengestalten unter je einem Baldachin, und zwar sind dies: Die heilige Katharina mit Schwert und Rad; St. Andreas; die heilige Dreieinigkeit in schöner Darstellung; die heilige Selbdritt; die heilige Barbara mit dem Turm.

Auf dem Knauf 6 Roteln, darin in schwarzem Schmelz die Buchstaben: *ihesus*. Auf dem oberen Teil des Stiels 6 Heilige in Halbfiguren. Auf dem unteren Teil der Kupa gravierte Blumen, darüber eine Galerie in stilisierten Blumen. Bezeichnet mit einem Marterpfahl und Staupbesen und nebenstehender Zahl 1510.

Kelch (Fig. 39), Silber, vergoldet, 211 mm hoch, 157 mm Fußweite. Um 1510.

Sechspassichter Fuß mit durchbrochenem Gitterwerk in der Galerie. Auf die Flächen sind graviert die Darstellungen von Christus als Schmerzensmann, Johannes Evangelista, der Apostel Thomas, Matthäus und Petrus. An den Ecken ein Blattstab, dessen Blätter zumeist fehlen. Auf dem sechsseitigen Stiel gravierte Rosen. Die Roteln des mit passicht gedrehtem, graviertem Maßwerk verzierten Knaufes bez.: *i h. maria*. Am unteren Teil der Kupa eine schöne Galerie plastischer, stilisierter Blumen.

Ungemarkt.

Kelch (Fig. 40), Silber, vergoldet, 186 mm hoch, 150 mm Fußweite. Von 1517.

Sechspassichter Fuß mit durchbrochenem Gitterwerk in der Galerie, auf dem sechsseitigen Stiel unten bez.: *ihesus* und oben: *matri* (?). Auf den Roteln des kräftigen Knaufes: *ihesus*. Zwischen diesen Blumen mit (jetzt fehlenden) Sternen und graviertes Ornament. Die Buchstaben am Stiel und Knauf in schwarzem Schmelz.

An der rundlichen Kupa graviertes, feines Rankenwerk und eine (beschädigte) Galerie aus stilisierten Blumen. Auf einem Felde des Fußes graviert der Schmerzensmann. Bez. mit nebenstehender Zahl 1517.

Patene, Silber, vergoldet, 149 mm Durchmesser. Mit gotischem Weikekreuz.

Monstranz (Fig. 41), Silber, 119 cm hoch. Von 1520.

Auf dem 29:41 cm großen, passicht behandelten und mit breiten Buckeln versehenen Fusse entwickelt sich ein sechseckiger, gekehlter Stiel mit rundem, mit Maßwerk verzierten Knauf. Er trägt ein sechseckiges Kopfstück, über dem sich die ovale Lunula befindet. Die Kapitälplatte ist beiderseits verlängert und wird von vergoldetem, aus demselben entwickelten Rankenwerk aus gezwicktem und getriebenem Silberblech gestützt. Sie trägt je zwei Baldachine, die äußeren

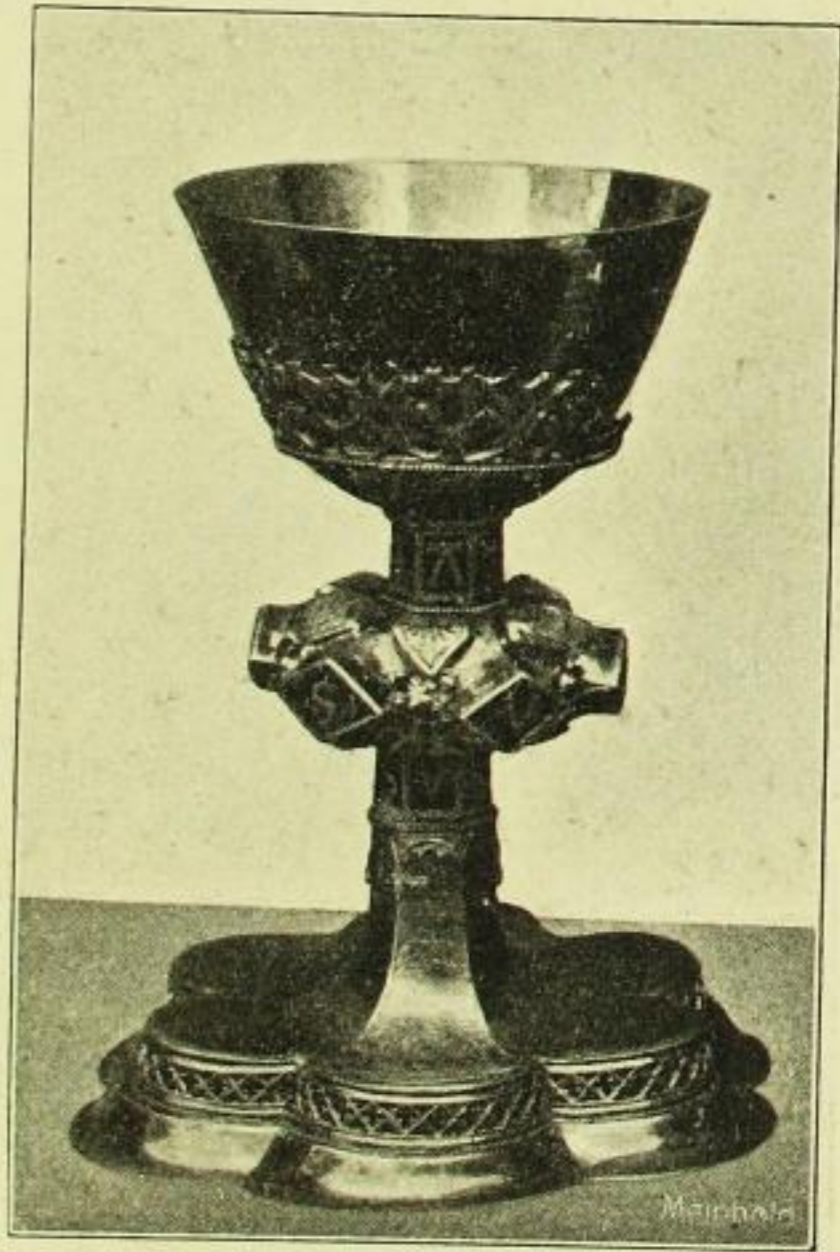


Fig. 40. Dom St. Peter, Kelch.

1517